

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1782/8-1987

Eisenstadt, am 18. 11. 1987

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Bundesgesetz über öffentliche
Schutzimpfungen gegen übertragbare
Kinderlähmung geändert wird;
Stellungnahm.

Telefon (02682)-600
Klappe 221 Durchwahl

zu Zahl: GZ 61.821/1-VI/13b/87

An das
Bundeskanzleramt

SCHNITT GESETZENTWURF	
Zl. 20	-GE 9 87
Datum: 23. NOV. 1987	
Verteilt 30. Nov. 1987	

[Signature]

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Zum obbez. Schreiben beehrt sich das Amt der Burgenländischen Landesregierung mitzuteilen, daß der anher zur Stellungnahme übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über öffentliche Schutzimpfungen gegen übertragbare Kinderlähmung geändert wird, vom Standpunkt der vom Amt zu wahrenen Interessen keinen Anlaß zur Geltendmachung von Bedenken oder Abänderungswünschen gibt.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

[Signature]

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 18. 11. 1987

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Allen Ämtern der Landesregierungen (z.H. der Herren Landes-
amtsdirektoren),
3. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

Schiller